

O kommet und nehmt den Gekreuzigten an!

Text: Elisha A. Hoffmann (1839-1929)

Musik: Philip Paul Bliss (1838-1876)

Deutsch: Walter Rauschenbusch (1861-1918)

1. O kom - met und nehmt den Ge - kreu - zig - ten
2. O kom - met und lau - schet der Bot - schaft so
3. O kom - met, dem Diens - te der Sün - de ab -

2

an! O kom - met und glaubt's, dass Er ret - ten euch
gut! O kom - met, ver - traut auf des Hei - lan - des
sagt! O kom - met und freu - dig mit Je - sus es

4

kann! Bei Ihm wird euch frei - e Ver - ge - bung zu -
Blut! So wird euch das e - wi - ge Le - ben zu -
wagt! So wird euch noch heu - te der Frie - de zu -

6

teil, denn Je - sus er - warb uns ein völ - li - ges Heil!
teil, denn Je - sus er - warb uns ein herr - li - ches Heil!
teil, o eilt und er - grei - fet noch heu - te das Heil!

9 *Refrain*

1.-3. O komm doch, der Meis - ter harrt dei-ner so treu! Komm, Je-su Er-

Komm doch, der Meis-ter harrt dei-ner so treu, o so treu!

12

lö - - sung ist wun-der - bar frei! Bei Ihm wird dir

Komm doch, denn Je - su Er - lö - sung ist wun-der - bar frei!

14

frei - - e Ver - ge - bung zu - teil, denn Je - sus er -

Komm doch, bei Ihm wird dir frei - e Ver - ge - bung zu - teil, denn

16 *rit.*

warb uns ein völ - li - ges Heil!

Je - sus er - warb uns ein völ - li - ges Heil!